

„Gute Tat“ für Hamburg!

 www.lifeverde.de/nachhaltigkeitsmagazin/politik-wissenschaft-kultur/hamburger-schulkinder-pflanzen-zusammen-mit-dem-nabu-baeume-fuer-den-klimaschutz-und-wurden-klimabotschafter

NABU Hamburg - Bildquelle: Angelina S./ pixelio.de

Im Rahmen seiner Kampagne „2011 ist Deine Zeit für Gute Taten“ führte der NABU Hamburg gemeinsam mit der Schülerinitiative „Plant-for-the-Planet“ und dem Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI) am vergangenen Samstag im Infohaus Duvenstedter Brook eine Kinderakademie durch. Dabei pflanzten 25 Kinder aus Hamburg 32 Obstbäume und wurden zu Klimabotschaftern ausgebildet.

„Die Schülerinnen und Schüler lernten in dieser Akademie etwas über Klimakrise, globale Gerechtigkeit, ökologische Zusammenhänge und dass Bäume den CO₂-Gehalt in der Atmosphäre verringern“, erläutert NABU-Umweltpädagoge Heinz Peper. „Als praktische Aktion, pflanzten die Kinder 32 verschiedene Obstbäume, um eine Streuobstwiese anzulegen.“ Damit hätten sie eine „Gute Tat“ für die Umwelthauptstadt Hamburg vollbracht und zum Klimaschutz beigetragen.

Bei einer Abschlussveranstaltung trugen die Kinder im Beisein der Eltern die Ergebnisse der Akademie vor. Anschließend erhielten alle eine Urkunde als Botschafter für Klimagerechtigkeit. Peper: „Ziel der Aktion ist es, dass die Kinder diese Botschaft jetzt in den Schulen und Elternhäusern weitergeben. Schlussendlich sollen in jedem Land der Erde eine Million Bäume gepflanzt werden.“

Die Baumpflanzaktion stand unter dem Motto „Stop talking, start planting (Nicht reden, sondern pflanzen)“ und wurde auch unterstützt von der Baumschule Gergeleit, dem Revierförster Jan Malskat und dem Landwirt vom Wohldorfer Hof, Uli Niemeyer. Der NABU Hamburg und das LI haben die Kinderakademie finanziell unterstützt.

Wer ebenfalls eine „Gute Tat“ für unsere Umwelthauptstadt Hamburg durchführen möchte, findet zahlreiche Anregungen unter www.NABU-Hamburg.de/gute-taten.

Kommentare

Keine Kommentare vorhanden.